

Flensburg. Berufskamerad Nis Christensen, Südermarkt 1, vollendete am 9. April das 60. Lebensjahr. Berufskamerad Christensen ist stellvertretender Obermeister der Innung, Obmann und Kassierer für Flensburg und seit 1920 Vorsitzender des Gehilfenprüfungsausschusses. Außerdem ist er Bezirksfachgruppenleiter im Handelskammerbezirk Flensburg und Amtsträger zweier Parteigliederungen. Vom Jahre 1898 an war Berufskamerad Christensen als Gehilfe tätig und arbeitete unter anderem bei Hofuhrmacher Jürgensen, Kopenhagen, und im Fachgeschäft Giebel, Barmen. Im Jahre 1903 hat er sich dann selbständig gemacht. (VI 3/8688)

Frohburg (Sa.) Uhrmacher Johannes Ehrhardt legte vor der Handwerkskammer Leipzig die Meisterprüfung ab. (VI 3/8694)

Gera. Uhrmachermeister Georg Breuning, Sorge 52, der an der Vorderen Leipziger Straße seit vielen Jahrzehnten eine eigene Uhrmacherwerkstatt mit Ladengeschäft inne hat, vollendete sein 82. Lebensjahr. (VI 3/8696)

Görlitz. Herr Paul Frank, Gößenstraße 7, bestand seine Meisterprüfung als Uhrmacher in Leipzig. (VI 3/8695)

Hanau. Ihre Gesellenprüfung haben die Lehrlinge Jose. Schmitt, Lehrling bei Herrn Uhrmachermeister Stocker, Hanau, E. Gisch, Lehrling bei Herrn Uhrmachermeister Schlenker, Gelnhausen, bestanden. (VI 3/8674)

Als Gausieger im Reichsberufswettkampf gingen hervor: In Leistungsklasse V Erich Beyer in Haynau, in Leistungsklasse I der Lehrling Horst Fuhrmann in Breslau. (VI 3/8681)



Aufn. Privat

Obermeister Otto Jaeckel

Hirschberg (Riesengeb.) Das 50-jährige Berufsjubiläum beging der Obermeister der Uhrmacherinnung Hirschberg i. R., Herr Otto Jaeckel. Der Jubilar trat am 1. April 1888 bei Uhrmachermeister Zellmer in Grünberg (Schlesien) in die Lehre. Nach Beendigung der Wanderzeit machte er sich am 1. Januar 1900 in Charlottenburg selbständig. Von 1911 bis zum heutigen Tage hat er sein Geschäft in Hirschberg im Riesengebirge. Seit 1932 ist er Obermeister der Innung Hirschberg im Riesengebirge. Die Handelskammer Liegnitz ehrte den Jubilar durch ein Schreiben, welches ihm durch den Kreishandwerksmeister überreicht wurde. Wir wünschen dem Jubilar auch fernerhin das Allerbeste und daß es ihm vergönnt sein möge, noch

recht lange in Gesundheit zu arbeiten für sein Geschäft und für die Belange unseres Berufsstandes. (VI 3/8673)

Gustav Leußner, Pressewart.

Köln. Am 15. April kann Berufskamerad Hermann Uhrland sein silbernes Meisterjubiläum feiern. Nach seiner Lehre bei Uhrmachermeister Oscar Hoops in Meß war er in Deutschland, Italien, Österreich, Rumänien und in der Schweiz tätig. Er besuchte die Deutsche Uhrmacherschule und das Technikum in den Jahren 1904/05 und trat als Ingenieur bei Siemens & Halske in die Abteilung für elektrische Uhren ein.

Ab 1912 war Berufskamerad Uhrland als Schriftleiter und Verbandssyndikus tätig. Dann machte er sich im Jahre 1929 in Köln als Uhrengrossist selbständig, ohne aber dadurch seine fachschriftstellerische Tätigkeit zu vernachlässigen. (VI 3/8690)

München. Uhrmacher Friedrich Schwindt vermählt sich mit Fräulein Barbara Knauer. (VI 3/8701)

Mülheim-Ruhr. Der Uhrmacherlehrling Werner ter Schüren bei Herrn Uhrmachermeister Gerhard Kampmann in Duisburg-Meiderich erhielt von der DAF. auf Grund seiner Leistungen im Reichsberufswettkampf eine Freistelle an der Uhrmacherschule in Glashütte. Er war 1936 und 1937 Gausieger im Gau Hessen. (VI 3/8706)

Passau. Als Gausieger des ostmärkischen Handwerks ging Uhrmachermeister Ludwig Dümlein aus dem Reichsberufswettkampf hervor. (VI 3/8689)

Rochlitz (Sa.) Uhrmachermeister Otto Droth, Kunigundenstraße 2, feierte seinen 80. Geburtstag. (VI 3/8698)

Schwenningen a. N. Prof. Dipl.-Ing. P. Gittinger — der Leiter der Schwenninger Fachschule — wurde beauftragt, das Gebiet Entwurf und Ausführung feinmechanischer Geräte der Elektrotechnik an der Technischen Hochschule, Stuttgart, zu vertreten. (VI 3/8710)

Schwenningen a. N. Am 7. April feierte Josef Scherer, Galvaniseur, sein 25jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken AG. (VI 3/8713)

Ruhla. 25 jähriges Prokuristenjubiläum. Vor 25 Jahren, am 1. April 1913, wurde Prokurist Gustav Fuchs in Firma Gebr. Thiel G. m. b. H. zum Prokuristen dieses Unternehmens ernannt. Insgesamt kann der Jubilar in diesem Jahre auf 45 Dienstjahre



Aufn. Privat

in der genannten Firma zurückblicken; 35 Jahre davon leitet er nunmehr die Verkaufsabteilung der Taschenuhren-Fabrikation, an deren Emporblühen ihm hervorragende Verdienste zukommen. Wir wünschen dem Jubilar für die Zukunft alles Gute. (VI 3/8697)

Schwenningen. In der Betriebsgemeinschaft Friedrich Mauthe, Uhrenfabriken, feierten Joh. Glöckler, Polierer, und Paul Oesterle, Schreiner, ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/8699)

Schwenningen a. N. An der Umgestaltung der Höheren Fachschule für Feinmechanik und Uhrmacherei wurde weitergearbeitet. Durch räumliche Umstellung ließ sich eine neue feinmechanische Werkstatt einrichten und die Uhrmacherwerkstatt erweitern. (VI 3/8700)

Todestafel:

Der ehemalige Uhrfedermacher Josef Baur, Augsburg. Uhrmachermeisterswitwe Frau Maria Weinberger, München. Uhrmachermeister Friedrich Huber, Laupheim (Württbg.). Uhrmachermeistersgattin Frau Thekla Müller, Traunstein (Oberbayern). (VI 3/8705)

Eibenstock (Sa.) Verstorben ist im Alter von 77 Jahren Frau Martha verw. Graupner, Inhaberin des unter der Firma Eibenstocker Uhren-, Gold-, Silber- und Bijouteriewarenhandlung betriebenen Uhrengeschäftes. Seit 1. Januar 1938 ist das Geschäft in den Besitz des Sohnes Richard Graupner übergegangen, der dasselbe schon seit Jahren führte. (VI 3/8692)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Halle (Saale). Über die Uhren- und Goldwarenfirma Gottfried Schrauf ist vom Gericht zur Abwendung des Konkurses nunmehr das Vergleichsverfahren eröffnet worden. (VI 2/8675)



Fragekasten

Die Frage nach dem besten Sonnenschuß

5635. Ich beabsichtige im Spätsommer meine Ladenfront zu ändern, da den ganzen Tag die Sonne auf meinem Erker liegt. Eine Markise ist wegen des schmalen Bürgersteiges nicht anzubringen. Mit dem vorhandenen dunkelgelben Sonnenrollo bin ich nicht zufrieden, da die Hitze in dem Fenster zu stark ist. Den Kollegen wäre ich für eine Anregung sehr dankbar. W. L. in K. (X/1348)

Entmagnetisierungsapparat

5636. Wer kann mir angeben, welche Drahtstärke, Drahtlänge und Anzahl der Windungen nötig ist für einen selbst zu bauenden Entmagnetisierungsapparat (Wechselstrom 220 V.)? (X/1349)

A. G. in R.

